

F A B R I C A

INHALTSVERZEICHNIS

- COLORS 72 – Pressemitteilung
- COLORS – Letzte drei Ausgaben
- COLORS – Profil der Serie
- Biographien:
Enrico Bossan, Benjamin Joffe-Walt und Mikhael Subotzky, Peng Yangjun e Chen Jiaojiao
- Fabrica – Profil

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

COLORS 72 – OHNE FARBEN. Für Blinde und Sehbehinderte, zu hören auf der beiliegenden CD.

Treviso, den 6. November 2007. Weltweit gibt es 40 Millionen Blinde. Colors widmet ihnen eine Nummer in Schwarzweiß. Das erste Colors ohne Farben, das erste Colors, das man lesen und hören kann, auf der Stereoanlage zu Hause oder beim Spaziergehen, dank der Gratis-CD in vier Sprachen, begleitet von Zigeunermusik, die vom blinden Geiger Tcha Limberger gespielt wird. Oder auch mit USB-Stick, in der Spezialausgabe für die wichtigsten Institutionen und Stiftungen für Blinde.

Colors 72 hat den Rest der Welt bereist, der nicht sieht, und entdeckt was es heißt, eine Minderheit in einer auf die Mehrheit abgestimmten Weltordnung zu sein. Eine Welt, die ohne Farben erzählt wird, aber reich an Nuancen, weil das Augenlicht zu verlieren nicht bedeutet, die Bedeutung der Dinge zu verlieren. Zum Beispiel entdeckt man, wie sich für Cecilia - junge Schwimweltmeisterin – das Wasser mit der Stimmung ändert und welche Riten sie vor einem Rennen einhält. Und Michael - Manager einer großen Firma – erzählt, wie er und seine Mitarbeiter den elften September überlebt haben, weil sie 78 Stockwerke zu Fuß hinunter gegangen sind.

Wenn Michael noch im Geschäftsleben aktiv sein kann, besteht die Welt von Jackson aus Brot und Familie. Alle nennen ihn "Premier": südafrikanischer Bäcker und stolzer Ehemann, seit fünf Jahren gibt sein kleiner Ofen dem kleinen Dorf Chabane Arbeit und Brot. Von Südafrika nach Ghana, um Technik und Geheimnisse der Brüder Ahator kennen zu lernen, deren Blindheit sie nicht daran gehindert hat, tüchtige Fischer zu werden. Und dann der Krieg - die Kriege – des Iraners Javad und des Amerikaners James, die Liebe Christels, die auch von der Berliner Mauer nicht gestoppt werden konnte...

Nach so vielen Lebensgeschichten liefern die Gelben Seiten (eine kleine Enzyklopädie von Colors zur Blindheit) zahlreiche Informationen und Wissenswertes: Fortschritte der Wissenschaft, neueste Behandlungsmethoden, letzte Errungenschaften der Mediziner, Aufklärung zur Vorbeugung auf internationaler Ebene.

Mit einem Vorwort von Sabriye Tenberken - Gründerin von Braille Without Borders und Co-Direktorin der ersten Blindenschule in Tibet – und einigen Fotos, die von Studenten der Fotoschule für Blinde des Künstlers Tony Deifell gemacht wurden, ist Colors 72–Ohne Farben in den besten Buchhandlungen und Kiosken erhältlich.

Mit dieser Nummer wird Colors außerdem ein immer globaleres Magazin: zu den drei zweisprachigen Ausgaben – Englisch plus Italienisch, Französisch oder Spanisch – kommt nun eine chinesische Ausgabe dazu, die durch ein Abkommen mit dem Verlag China Intercontinental Press möglich wurde und in China ab November 2007 erhältlich sein wird.

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colorsmagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

Ohne die Universalsprache von Internet zu vergessen: auch die Website - www.colors magazine.com - bereichert sich und wird nun für Blinde und Sehbehinderte zugänglich.

Für weitere Informationen:

Colors Pressebüro
Tel. +39 0422 516309

www.colors magazine.com
www.benetton.com/colorspress72

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

COLORS – Die letzten drei Nummern



COLORS 71 – Vörland

In einer Zeit, wo das Thema des globalen Klimawandels besonders heiß ist, versucht Colors herauszufinden, was geschehen könnte, wenn die Temperatur weiter ansteigt und führt uns nach Vörland, eine Insel der Zukunft vor der skandinavischen Küste, wo das Klima außergewöhnlich ist und auch das, was dort geschieht.

Vorgestellt im Juni 2007 im Rahmen der Ausstellung *Fabrica: Les Yeux Ouverts*, in Anwesenheit von Al Gore, Friedensnobelpreisträger 2007.



COLORS 70 – Peking

Vollständig von zwei jungen, chinesischen Fotografen gemacht, die jeden Winkel von Peking durchstreift haben, um anhand von Bildern und Geschichten einfacher Leute die gesellschaftlichen Veränderungen besser zu verstehen, in einem Land, das mit Riesenschritten in die Zukunft schreitet.

Ein COLORS vollständig Made in China, um mit Vorurteilen aufzuräumen, die China nur als Hauptlieferanten für gefälschte Produkte ansehen.



COLORS 69 – Rückkehr zur Natur

Eine Nummer in Kooperation mit Terra Madre, Netzwerk aus 1.500 Slow Food Gemeinschaften in allen fünf Kontinenten, mit 5.000 Bauern, Viehzüchtern, Fischern und Erzeugern lokaler Spezialitäten, die in der Bewahrung einer guten, sauberen und fairen Landwirtschaft ihre gemeinsame Mission sehen und große Sensibilität für lokale Traditionen und den verantwortlichen Umgang mit der Umwelt beweisen.

Denn was wir unserem Essen, unseren Tieren und unserer Erde antun, das tun wir bei genauerer Betrachtung uns selbst an.

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colorsmagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

COLORS: Was das ist

Eine Zeitschrift, eine Reihe von Musik-CDs und Dokumentarfilmen, Bücher und Ausstellungen

COLORS, gegründet 1991 unter der Leitung von Tibor Kalman, in der Überzeugung, dass Diversität positiv ist und alle Kulturen gleichwertig sind, gehört heute zur Sparte Medien von Fabrica, dem Zentrum für Kommunikationsforschung von Benetton.

Im neuen Baukomplex von Fabrica, der von dem japanischen Architekten Tadao Ando restauriert und erweitert wurde, hat die Redaktion der Zeitschrift ihren Sitz, die sich auf ein weltweites Netz externer Mitarbeiter stützen kann.

COLORS drückt sich vor allem durch Bilder aus: ein universelles Medium, um mit starker, unmittelbarer Wirkung eine möglichst große Anzahl von Personen zu erreichen. Mit dieser visuellen Sprache greift COLORS engagiert herausfordernde Themen wie Ökologie, Konflikte in der Welt oder den Kampf gegen Aids auf, aber auch unterhaltsame Themen wie Shopping, Mode und Spiele, immer aus einer unkonventionellen, entmythisierenden Sicht.

Das Magazin COLORS erscheint alle drei Monate und erreicht junge Menschen in aller Welt; es wird in über 40 Ländern verkauft und wurde bisher in 3 Ausgaben und 4 Sprachen veröffentlicht. Ab Nummer 72 kommt jetzt eine Ausgabe in Chinesisch dazu, die durch Vereinbarung mit dem Verlag China Intercontinental Press möglich wurde.

COLORS ist außerdem im Internet mit einer der meist besuchten und von der Kritik ausgezeichneten Websites vertreten.

PROJEKTE VON COLORS

Heute ist COLORS nicht nur ein Magazin, sondern auch eine Art zu kommunizieren, um die verschiedenen Ausdrucksmittel der Kommunikation zu einer Interpretation der Welt zu nutzen. Aus der Erfahrung und dem kulturellen Background von COLORS sind zahlreiche neue Medienprojekte entstanden.

COLORS Music. Eine musikalische Sammlung, basierend auf der Idee, dass Musik ebenso wie Bilder ein universelles Medium ist, um Barrieren abzubauen und eine maximale Zahl von Menschen ausdrucksstark und unmittelbar zu erreichen. COLORS Music greift Musik aus unterschiedlichen Teilen der Welt auf und präsentiert sie in einer neuen Version im zeitgenössischen Kontext. So wurden bereits die Compilations *Nordic*, *Cumbia*, *Ottomanic* und *Rio Funk* in Kooperation mit Irma Records, internationales Label von Sony Music, produziert.

COLORS Bücher. Vom Bestseller *1000 Extra/ordinary Objects* bis *1000 SIGNS*, veröffentlicht vom Taschen-Verlag, bis zur Reihe mit Skira Editore, mit *Hunger* und *Pagine Gialle*. Ein großes Engagement in dieser Sparte, das

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colormagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

auch durch das weltweite Netz der Korrespondenten und Fotografen von COLORS ermöglicht wurde.

COLORS Ausstellungen. Von COLORS wurden Ausstellungen an renommierten Standorten in Städten wie Florenz, Rom, London, Istanbul, Madrid, Barcelona, Maastricht und Budapest organisiert.

COLORS Dokumentarfilme. Eine neue Generation von Dokumentarfilmen, um die Aufmerksamkeit auf wichtige Themen über die Welt in ihrer Diversität zu lenken und um den Geschichten einfacher Menschen eine Stimme zu geben: Hongkong und Patagonien, die *Favela* von Rocinha, Aral-See, dem der Preis des Turiner Filmfestivals 2004 in der Kategorie Dokumentarfilm verliehen wurde. COLORS stellt außerdem regelmäßig verschiedene Dokumentarfilme in Koproduktion mit dem Schweizer TV-Sender RTSI her, darunter *Shanghai Shanghai* (ein ungewöhnliches Porträt dieser temperamentvollen Stadt und Symbol für das moderne China), *Margens* (audio-visuelles Tagebuch einer Reise durch Brasilien am Rande der Straßen) und *Siberia* (nach Patagonien und Aral, letzter Teil einer Trilogie über das Leben in den Randgebieten der Welt), das sich derzeit in Produktion befindet.

www.colors magazine.com

November 2007

COLORS A MAGAZINE ABOUT THE REST OF THE WORLD

ENRICO BOSSAN

Verantwortlicher Direktor von Colors Magazine

Enrico Bossan arbeitet seit 2005 für Fabrica und ist seit April 2007 verantwortlicher Direktor von Colors Magazine.

Seit 1985 werden seine Fotoreportagen regelmäßig von nationalen und internationalen Magazinen veröffentlicht und seit 1992 wird er von der Agentur Contrasto vertreten.

1987 erhielt er den Kodak-Preis für junge Reporter. Seine Fotos wurden am Houston PhotoFest, auf der Internationalen Foto-Biennale Turin, in Amsterdam, Arles, Mailand, Rom, Saloniki, Tokio und Venedig ausgestellt.

Unter anderem sind von ihm erschienen: "Peking-Paris" (1986), eine Reise von Asien nach Europa, "Exit" (1992), eine Erzählung "in zwei Visionen" über das heutige Amerika, entstanden aus der Zusammenarbeit mit dem Fotografen Roberto Koch; vom Gesundheitswesen und dem Leben in Krankenhäusern handeln seine Projekte des Jahres 2000 "Exodus", Blicke aus einem Haus, das Aids-Kranke aufnimmt, und "Ein schwieriges Privileg", Reportage in Schwarzweiß über die sozial-ärztliche Zusammenarbeit in der afrikanischen Sahelzone, für „Cuamm-Medici con l’Africa“.

BENJAMIN JOFFE-WALT (27)

Benjamin Joffe-Walt, Journalist von COLORS, wurde in Philadelphia, USA, geboren.

Nach dem Studium an der University of Toronto in Kanada und der Birzeit University in Ramallah, Palästina, begann seine Karriere Anfang 2004, als er als erster Journalist das Grenzgebiet des Sudan bereiste, um Informationen über den dort stattfindenden Völkermord zu sammeln.

Er schrieb für zahlreiche Medien, unter anderem für Economist und BBC, und wurde mit bedeutenden Preisen bedacht; er war auch Auslandskorrespondent des Guardian und Chief Africa Correspondent für den Sunday Telegraph.

2005 wählte ihn CNN zum Africa Print Journalist of the Year, die wichtigste Anerkennung im Journalismus über Afrika, und 2004 wurde er von der British Foreign Press als Young Journalist of the Year ausgezeichnet.

Benjamin hat fünf Porträts für COLORS 72 geschrieben: über den Rapper Rob Quest, den Brotbäcker Jackson Baloyi, die ghanaische Fischerfamilie Ahator, den Abenteurer Hein Wagner, und den Golfspieler Suleiman Rifai.

Redazione / Editorial Office
Fabrica, Via Ferrarezza
31020 Catena di Villorba
(Tv) Italy

t +39 0422 516111
f +39 0422 516308
e colors@colors.it
w colorsmagazine.com

Editore: Fabrica S.p.A.
Villa Minelli
31050 Ponzano (Tv) Italia
Società a Socio Unico
Cap. Soc. € 4.128.000 i.v.
Società Coordinata e Diretta
da Benetton Group S.p.A.
C.F./R.I. di Treviso
n° 01926330265
R.E.A. n° 177353
P. Iva 01926330265
Cod. Iso: IT 01926330265

MIKHAEL SUBOTZKY (26)

Mikhael Subotzky, Fotograf für COLORS, geboren in Kapstadt, Südafrika. Trat vor kurzem der Magnum Photos bei.

Seine Arbeit als Fotograf begann er sofort nach Abschluss seiner Studien an der University of Cape Town im Jahr 2004. Sein im letzten Universitätsjahr realisiertes Projekt brachte ihm 2007 den Young Photographers Award in Perpignan und den KLM Paul Huf Award, sowie 2005 den Special Jurors Award beim Wettbewerb Vies Rencontres Africaines de la Photographie in Bamako ein. 2006 gewann er den Premio F25, das ist der Preis in der Kategorie für Fotografen unter 25 Jahren von F, dem von Fabrica und Forma begründeten Internationalen Preis für Soziale Fotografie. Im Anschluss an diese Auszeichnung erhielt er ein einjähriges Stipendium für die Abteilung Fotografie in Fabrica.

Subotzky hatte persönliche Ausstellungen in bedeutenden Museen, darunter das Foam Fotomuseum von Amsterdam (2007) und einige seiner Aufnahmen wurden in permanente Kollektionen der South African National Gallery (Kapstadt), der Johannesburg Art Gallery und des Museum of Modern Art (New York) aufgenommen.

Von Mikhael stammen die Fotos für zwei der Geschichten in COLORS 72: des südafrikanischen Brotbäckers Jackson Baloyi und der ghanaischen Fischerfamilie Ahator.

PENG YANGJUN (30) AND CHEN JIAOJIAO (27)

Peng Yangjun und Chen Jiaojiao, beide Chinesen, sind seit 2003 Lebens- und Arbeitspartner. Peng studierte Fashion Design an der Tianjin Polytechnic University und Chen Journalismus und Kommunikation an der Tsinghua University.

Kennen gelernt haben sie sich in Shanghai, wo beide für das Magazin VISION arbeiteten.

2005 bewarben sie sich mit Erfolg für ein Stipendium bei Fabrica, Benetton's Zentrum für Kommunikationsforschung, da sie bei COLORS mitarbeiten wollten, ein Magazin, das sie besonders schätzten und das zu den Medienprojekten von Fabrica gehört.

Nach dem Erfolg der im vergangenen März erschienenen Ausgabe COLORS Peking – Chronik einer Stadt, zu der die beiden die Idee lieferten und auch alle anderen Aspekte betreuten, vom Konzept über Fotos bis zu Interviews und Design, wurden Peng und Chen zur Mitarbeit an COLORS in den Funktionen als Art Director bzw. Editor in Chief eingeladen. Was die beiden bei ihrer Arbeit für COLORS besonders schätzen, ist die Möglichkeit, jeden

Schritt der Publikation verfolgen zu können, von der ersten Idee bis zum endgültigen Layout.

November 2007

FABRICA

PROFIL DES RESEARCH-ZENTRUMS

Fabrica ist das Zentrum für Kommunikationsforschung von Benetton, das 1994 aus dem kulturellen Reichtum des Konzerns entstanden ist. Sein Sitz ist in Treviso, in einem von Tadao Ando renovierten und ausgebauten Gebäudekomplex.

Die Herausforderung von Fabrica ist Innovation und internationales Denken: eine Art, um Industrie und Kultur durch Kommunikation zu verbinden, indem nicht nur klassische Werbeformen eingesetzt werden, sondern die "industrielle Kultur" und "Intelligenz" des Unternehmens auf andere Weise vermittelt werden: durch Design, Musik, Film, Fotografie, redaktionelle Produkte und Internet. Fabrica setzt auf die unentdeckte Kreativität der Jugend und auf experimentelle Künstler aus aller Welt, die nach strenger Auswahl eingeladen werden, unter der künstlerischen Leitung von Experten konkrete Kommunikationsprojekte in den verschiedenen Bereichen zu entwickeln.

F A B R I C A

Durch die Ausstellung "Les Yeux Ouverts", die im Herbst 2006 im Centre Pompidou gezeigt wurde, brachte eine der maßgeblichsten kulturellen Institutionen seine Hochachtung und Anerkennung für die Arbeit von Fabrica zum Ausdruck. Die Ausstellung stellte die vielen unterschiedlichen Gesichter von Fabrica heraus, von der dokumentarischen Arbeit durch COLORS und den Fotoreportagen bis zu der künstlerischen, visionären und konzeptionellen Seite durch Filmarbeiten und Installationen. Aufgrund der großen Aufmerksamkeit internationaler Medien und der enormen Anzahl an Besuchern wurde diese Ausstellung zu einem Wander-Projekt, welches bereits in der Mailänder Triennale im Sommer 2007 zu sehen war, fortgesetzt wird die Reise vom 19. Oktober zum 11. November 2007 im Shanghai Art Museum in China.

VISUELLE KOMMUNIKATION

In diesem Bereich hat Fabrica zahlreiche Kampagnen für kulturelle Institutionen und Non-Profit-Organisationen realisiert wie UNO, FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen), UNHCR (Hoher Flüchtlingskommissar der UNO), WHO (Weltgesundheitsorganisation), Amnesty International, Reporters Sans Frontières, SOS Racisme, Lawyers Committee for Human Rights und Witness. Für Benetton Group war Fabrica seit 2000 diverse Kommunikationsprojekte, häufig in Partnership mit humanitären Organisationen, zuständig, wie *James and Other Apes* (2004) unter der Schirmherrschaft der Primatenforscherin Jane Goodall, und *Food for Life* (2003), in Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm, einer UN-Unterorganisation für den Kampf gegen den Hunger in der Welt.

FOTOGRAFIE

Ein weiterer Bereich, auf den sich die Forschung von Fabrica richtet, ist Fotografie, die Basis von Ausstellungen wie *Visions of*

Hope (realisiert anlässlich des ersten Jahrestages vom 11. September in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitschrift *The New Yorker*), von redaktionellen Projekten wie beispielsweise *Kosovars* (im Verlag Leonardo Arte erschienen und realisiert in den Flüchtlingslagern in Kosovo) und *Lavoratori* (im Verlag Feltrinelli erschienen, über Dritte-Welt-Arbeiter im Nordosten Italiens) und der vorgenannten Kommunikationskampagnen. Besondere Erwähnung unter den jüngsten Projekten verdient I SEE (2006), eine Reise auf der Suche nach den Richtungen der historischen, kulturellen, künstlerischen und sozialwirtschaftlichen Entwicklung, realisiert von sechs jungen Fotografen in den sechs großen, geografischen Räumen unserer Erde (Nordamerika, Südamerika, Osten, Ferner Osten, Afrika, Europa). Zwei junge chinesische Fotografen, die im Bereich Fotografie aufgewachsen sind, haben eine ganze Nummer von COLORS gestaltet, die im März 2007 erschienen und der Stadt Peking gewidmet ist.

FILM

Mit dem Ziel, die unabhängigen Stimmen aus dem "Rest der Welt" (vor allem Afrika, arabische Länder, Asien, Lateinamerika) zu unterstützen und zu fördern, agierte Fabrica als Koproduzent bei einer Reihe von Filmen, die auf den wichtigsten europäischen Filmfestspielen gezeigt wurden. Besonders zu erwähnen *No Man's Land* des bosnischen Regisseurs Danis Tanovic (2001, Preis für das beste Drehbuch in Cannes; 2002, Golden Globe als bester ausländischer Film und Oscar als bester ausländischer Film), *Secret Ballot* des iranischen Regisseurs Babak Payami (2001, Preis für die beste Regie in Venedig) und *Seventeen Years* des chinesischen Regisseurs Zhang Yuan (1999, Silberner Löwe für die beste Regie auf den Filmfestspielen in Venedig). Das letzte Filmprojekt ist der Streifen *Tropical Malady* des thailändischen Regisseurs Apichatpong Weerasethakul, dem 2004 in Cannes der Preis der Jury verliehen wurde.

MUSIK

Auch in der Musik will Fabrica mit neuen Kommunikationsformen experimentieren und stützt sich dabei auf die Kreativität experimenteller Künstler aus aller Welt. 2006 war die Weltpremiere von *Winners*, eine multimediale Musik-Performance in Zusammenarbeit mit dem Brisbane Festival, die einen Dialog zwischen Siegern und Besiegten zum Thema hat, bei der Musik durch Performance, Interaktivität und Audio- und Video Zuschaltungen ergänzt wird. 2005 war Fabrica an der Eröffnung der Musikbiennale im Theater La Fenice mit *Surrogate Cities - Venezia* des deutschen Komponisten Heiner Goebbels beteiligt, dessen neue multimediale Inszenierung bearbeitet wurde. Aus 2004 stammt *CREDO*, ein multimediales Werk über religiöse und ethnische Konflikte, das von der Europäischen Union im Rahmen von „Kultur 2000“ finanziert wird; nach der Premiere am Staatstheater von Karlsruhe, wurde *CREDO* auch beim 5. Gipfeltreffen der Friedensnobelpreisträger in Rom aufgeführt.

DESIGN

Die jungen Designer von Fabrica arbeiten an innovativen Projekten in den Bereichen Produkt-, Einrichtungs- und Industriedesign. Im September 2001 startete Fabrica mit der Eröffnung des ersten Standortes in Bologna, das Projekt Fabrica Features, zu verstehen als kommerzieller Bereich für den Verkauf der gleichnamigen Designobjekte und gleichzeitig multiethnischer und multimedialer Ort, wo Konzerte, Video-Projektionen, künstlerische Performances und Workshops zu zentralen Momenten der Begegnung werden. Standorte Fabrica Features gibt es heute auch in Lissabon, Hongkong, Rotterdam und London. Zahlreich die Kollektionen von Designobjekten, die von Fabrica für renommierte internationale Marken entworfen wurden, wie Paola C. (zwei Kollektionen von Tischwäsche, 2002 und 2005), Metalarte (eine Serie von Lampen aus Pirex, 2005) und Casamania by Frezza (eine Kollektion von Gartenzubehör, die auf der Mailänder Möbelmesse 2005 vorgestellt wurde).

NEUE MEDIEN

Zu den Projekten im Bereich neue Medien zählen neben der Realisierung von Websites, die zahlreiche internationale Auszeichnungen erringen konnten, Web-Design, Videokunst, interaktive Spiele und multimediale Events. Unter den aktuellen Projekten ist UCB TV hervorzuheben, ein TV-Kanal für das Benetton-Vertriebsnetz, um für die globale Philosophie der Marke zu werben, kommerzielle Aktionen zu unterstützen und von Fabrica geschaffenes Entertainment und Videokunst zu verbreiten.

FLIPBOOK! (<http://www.fabrica.it/flipbook/>), Sieger des Grand Prize Award des angesehenen Japan Media Arts Festival, ist ein interaktives Animationsprojekt, das jedem die Möglichkeit gibt, die eigene Geschichte in Comic-Form zu zeichnen, ins Netz zu stellen und mit anderen zu teilen. In wenigen Monaten wurden 200.000 Beiträge und 15 Millionen Besucher verzeichnet.

Vom 3. März bis 20. April 2007 war Fabrica vom Museum für Gegenwartskunst in Shanghai (MoCA) eingeladen, mit der Installation *Piacere, Fabrica* an der Ausstellung für interaktive und multimediale Kunst REMOTE/CONTROL teilzunehmen.

Fabrica beschäftigt sich außerdem mit der Aktualisierung von www.benettontalk.com, einem Blog, das für die Ideen aller offen ist, um nachzudenken oder Kommentare und eigene Beiträge zu globalen Themen zu übermitteln: Umwelt, Rechte, Anderssein, lokale Gemeinschaften, Entwicklung.

VERLAGSWESEN

Die Beschäftigung mit traditionellen Medien im Verlagswesen hat zu einer Reihe von Publikationen geführt, für die Fabrica häufig auch die Fotos geliefert hat, wie *COLORS 1000 Extra-Ordinary Objects* (2000, vom Taschen-Verlag zur Feier seines 25-jährigen Bestandsjubiläums ausgewählt) und *COLORS 1000 Signs* (2004), ebenfalls bei Taschen erschienen. *Fabrica 10 - From chaos to order and back* (Electa, 2004) ist eine Zusammenfassung der Aktivitäten von Fabrica in den ersten 10 Jahren des Bestehens.

COLORS

Zum Bereich der Aktivitäten von Fabrica gehört auch die Herausgabe von COLORS, das von Benetton Group finanzierte Magazin, das mit der 72. Nummer immer globaler wird: zu den drei zweisprachigen Ausgaben - Englisch plus Italienisch, Französisch oder Spanisch - kommt nun eine chinesische dazu, die ab November 2007 in China erhältlich sein wird.

Die komplette Reihe von COLORS war in der Ausstellung 25/25 im Design Museum in London (29. März-22. Juni 2007) zu sehen, in der die 25 Designobjekte gezeigt wurden, die die letzten 25 Jahre am meisten beeinflusst haben.

Das Magazin hat Auszeichnungen in aller Welt erhalten, wie beispielsweise von Good Magazine, zweimonatlich erscheinendes US-Kultur- und Gesellschaftsmagazin, das die ersten dreizehn, unter der Leitung von Tibor Kalman entstandenen Nummern in die Reihung der 51 besten Magazine aller Zeiten aufgenommen hat, oder von der spanischen Tageszeitung La Vanguardia, die COLORS unter die Kulturmagazine einreicht, die im globalen Panorama am stärksten im Trend liegen.

COLORS wird in über vierzig Ländern vertrieben, in drei Ausgaben und vier Sprachen veröffentlicht und ist auch Internet präsent.

www.fabrica.it

November 2007